



[www.euroforumlgbtchristians.eu](http://www.euroforumlgbtchristians.eu)

*Offener Brief des Europäischen Forums christlicher LGBT-Gruppen  
an das Heilige und Große Konzil der Orthodoxen Kirche (Kreta, Juni 2016)*

Eure Allheiligkeit, Eure Heiligkeiten, Eure Seligkeiten, Eminenzen und Exzellenzen,  
liebe Väter, Brüder und Schwestern, liebe Delegierte des Heiligen und Großen Konzils,

Das Europäische Forum christlicher Lesben-, Schwulen-, Bisexuellen- und Transgender-Gruppen (EF), eine ökumenische Vereinigung von mehr als 40 Gruppen aus ganz Europa, die ca. 6000 lesbische, schwule, bisexuelle und transgender-Christinnen und Christen (LGBT) vertritt, möchte die Gelegenheit nutzen, die sich durch das Heilige und Große Konzil der Orthodoxen Kirche, ein Ereignis von historischer Bedeutung, ergibt, die Aufmerksamkeit der Vorsteher der orthodoxen Kirche auf die Situation ihrer LGBT-Gläubigen zu lenken, eine Situation, die uns alle angehen sollte.

**Wir sind nicht draußen, wir sind drinnen**

Auch wenn LGBT-Menschen häufig als eine Gruppe außerhalb der orthodoxen Kirche dargestellt werden, kann das Europäische Forum der LGBT-Gruppen bezeugen, dass in der Tat der Anteil der Menschen nicht-traditioneller sexueller Orientierung und Geschlechtsidentität innerhalb der orthodoxen Kirche der gleiche ist wie außerhalb. Aufgrund unserer Aktivitäten in Osteuropa und durch die orthodoxen Christinnen und Christen in unseren Mitgliedgruppen können wir das klar bezeugen.

Wie die Erfahrungen vieler Religionsgemeinschaften und Kontexte zeigen, ist der Kampf der Versöhnung der "religiösen" und "sexuellen" Seiten der eigenen Identität eine der härtesten Belastungen, der sich ein Glaubender, eine Glaubende stellen muss, vor allem, wenn sich die eigene Gemeinschaft weigert, sein/ihr Vorhandensein anzuerkennen oder ihn/sie als Feind bezeichnet.

*Wir bitten Sie: wann immer Sie in Ihren Predigten und Reden LGBT-Menschen und LGBT-Angelegenheiten erwähnen, denken Sie daran, dass wir vielleicht gerade direkt vor Ihnen stehen! Wir sind kein abstraktes Konzept, sondern reale Menschen, Ihre Kinder, Schwestern und Brüder.*

**Leidvolle Geschichten**

Wir haben zahlreiche Geschichten von orthodoxen LGBT-Menschen gehört: Geschichten von inneren Konflikten und Schmerz. Wie oft kollidiert ein starkes Engagement, in der orthodoxen Kirche zu bleiben mit dem Erkennen der Wahrheit über sich selbst. Einige von uns haben ihre Sexualität akzeptiert, manche stellen lediglich Fragen; manche haben sich dafür entschieden, nach ihrem Gewissen zu leben und sich zu "outen", manche haben gar nichts unternommen und lediglich die Tatsache ihrer sexuellen Identität akzeptiert.

Aber in vielen Fällen sind diese Realitäten unerträglich für die orthodoxe Gemeinschaft. Viele orthodoxe LGBT-Christinnen und Christen sind aus ihren Gemeinden geworfen worden, sie wurden von der Heiligen Kommunion ausgeschlossen, man hat von ihnen verlangt, sich einer Konversionstherapie mit schädlichen

Auswirkungen auf ihre Persönlichkeit unterziehen, man hat sie gezwungen, das monastische Leben zu wählen, für das sie weder Veranlagung noch Berufung hatten, oder heterosexuelle Ehen einzugehen und dadurch noch mehr Menschen (nämlich ihren Ehegatten, Kindern und Familien) Schmerz zuzufügen. Oft machen diese Gewalterfahrungen oder die auferlegte Selbstzerstörung orthodoxe Menschen wütend auf Gott und in einigen Fällen treiben sie diese ganz aus der Kirche. Einige orthodoxe LGBT-Menschen sind nicht in der Lage, Gottes Stimme deutlich zu hören, sie sind verwirrt, kraftlos und ohne Durchsetzungsvermögen, sie werden nicht von ihren Pfarrern, Gemeinden und sogar den eigenen Familien unterstützt und nehmen sich dann das Leben.

Die orthodoxe Tugend der demütigen Tapferkeit vor allem, für andere einzustehen und für andere zu beten, treibt uns dazu, Sie zu drängen, die aktuelle Situation von orthodoxen LGBT-Christinnen und Christen zu überdenken.

*Wir bitten Sie, alles Ihnen Mögliche zu tun, diese Gewalt und Aggression zu stoppen! Allzu oft berufen sich jene, die Worte des Hasses ausstoßen, auf die heilige orthodoxe Tradition. Wir appellieren an Sie, liebe Lehrer und Hüter unserer Tradition: lassen Sie es nicht zu, dass diese dazu missbraucht wird, den Tod zu bringen und Menschenleben zu vernichten! Stellen Sie Liebe und Fürsorge der Ermahnung voran.*

### **Raum für Dialog**

Wir, Ihre orthodoxen LGBT-Kinder, glauben, dass, obwohl alle menschliche Sexualität ein Vehikel für die Sünde sein kann, die menschliche Sexualität im Wesentlichen ein Geschenk von Gott ist, ein Teil Seiner guten Schöpfung. Wir wollen eindeutig sein, in dem Sinne, dass wir für alle Menschen in der Vielfalt ihrer sexuellen Orientierungen und Geschlechtsidentitäten einstehen, nicht aber für den sündhaften Missbrauch mancher dieser Dinge.

Wir glauben, dass die Heilige Schrift und die orthodoxe Tradition viele Beispiele für Trost und Segen für die vielfältige Wirklichkeit menschlicher Sexualität, die LGBT-Menschen und ihre Beziehungen umfasst, liefern. Wir sind uns bewusst, dass unser Verständnis der Heiligen Schrift und der orthodoxen Theologie, die eine harmonische Versöhnung unserer sexuellen und religiösen Identitäten möglich macht, verwegen erscheinen mag, aber wir bitten Sie, uns anzuhören. Wir bitten Sie, sichere Räume für den Dialog zu schaffen: Situationen und Orte, an denen die, welche unterschiedliche Auffassungen haben, nicht nur ihre Meinungen teilen können, sondern auch ihre Zweifel und ihre persönlichen Geschichten. Wir möchten, dass dieses Gespräch ein Dialog sei, bei dem beide Seiten einander als gleichwertige Partner behandeln, aufgrund unterschiedlicher Kenntnisse und Erfahrungen mit Respekt zuhören und gegenseitige Fragen beantworten.

*Wir bitten Sie um das Geschenk Ihres Vertrauens. Wir bitten Sie, zu akzeptieren, dass unser Appell auf unserem Glauben und unserer Sorge um das Wohl der Kirche und ihrer Kinder beruht. Wir bitten Sie, mit uns zu beten und reden.*

Verbunden in Christus grüssen wir Sie

Mikhail Cherniak

Für die orthodoxe Arbeitsgruppe des Europäischen Forums Christlicher LGBT Gruppen  
[orthodox.lgbt@gmail.com](mailto:orthodox.lgbt@gmail.com)

Elaine Sommers and Wielie Elhorst

Co-Präsidium des Europäischen Forums Christlicher LGBT Gruppen

23. Juni 2016